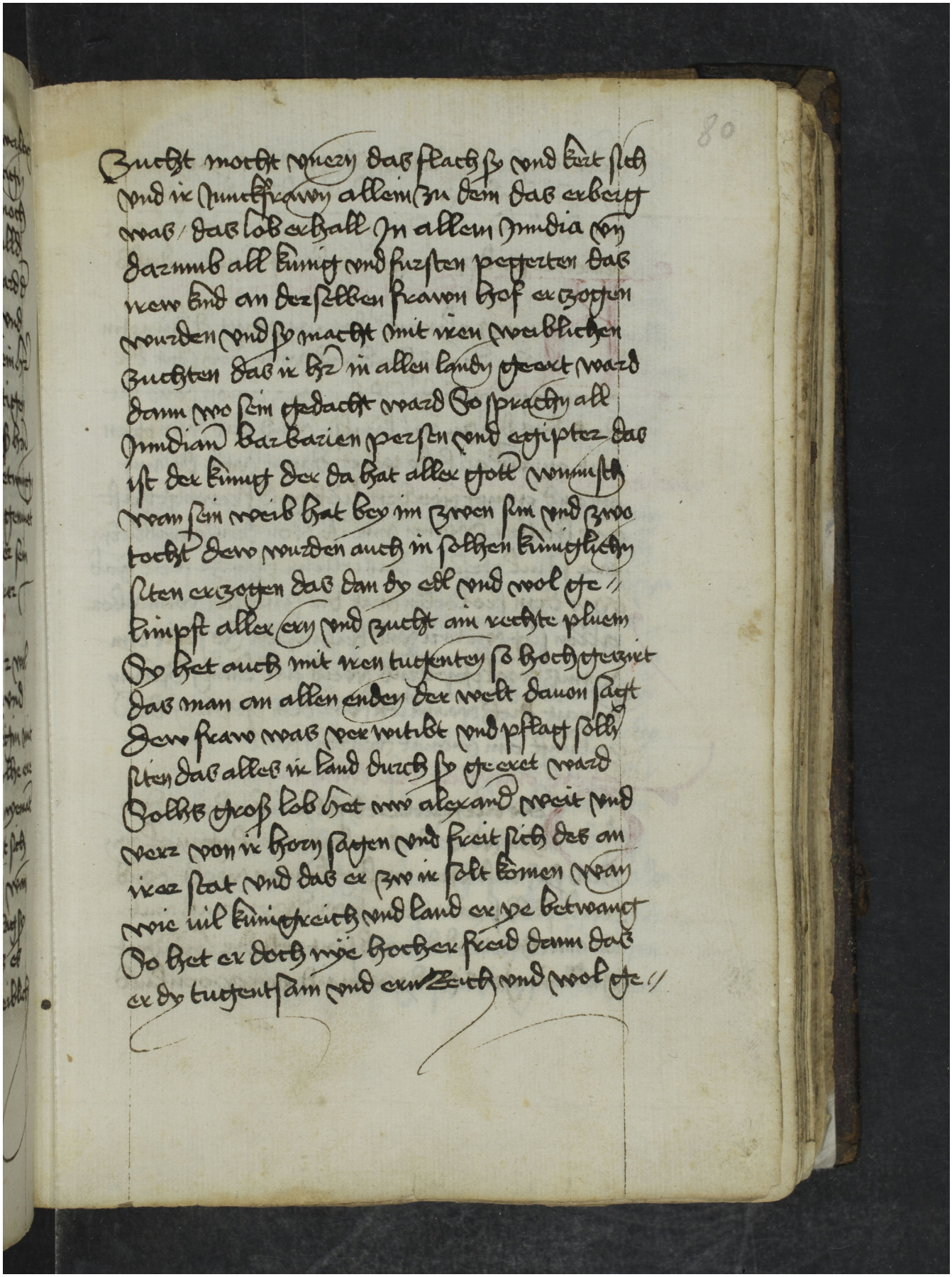
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



80

zuchtt mocht wenen das platz so wend kert sich
wend in sunthcrawy allem zu dem das erberst
was / das lob erhall In allem India wen
darumb all kunigt wend fursten peperten das
wew end an derselben frawen hof erzogen
wurden wend so macht mit wen wablichen
zuchten das in hz in allen landy ofenart warb
dann wo sin ofdacht warb So sprachy all
Indian barbarien persen wend egipter das
ist der kunigt der da hat allen ofott wonnesch
wan sin weib hat bey im zwen sun wend zwo
tochtt dero wurden auch in solchen kunigklichy
sten erzogen das dan dy edl wend wol ofe //
kimpft allen ey wend zuchtt am rechte pluem
So het auch mit wen tugentey so hoch ofezirt
das man an allen endey der welt davon sagt
Dew frawe was ser wirtbt wend pflagt solch
sten das alles in land durch so ofe eret warb
Solchs ofcos lob hat ww alexand weit wend
werz von in hozy sagen wend freit sich des an
ir er stat wend das er zw in solt komen wan
wie iil kunigreich wend land er ye betwangt
So het er doch wie hocher freid dann das
er dy tugent sam wend ewzeuch wend wol ofe //